

OTS060 5 II 0270 SPK0001 AI 02.Dez 08
SPÖ/Bayr/Tag der Menschen mit Behinderung

Bayr: Tag der Menschen mit Behinderung - die Hälfte aller Behinderungen geht weltweit auf Armut zurück

Utl.: Bayr fordert größere Anstrengungen, um vermeidbare Behinderungen zu verhindern =

Wien (SK) - Der Internationale Tag der Menschen mit Behinderung ist in entwicklungspolitischer Hinsicht besonders bedeutungsvoll, so Petra Bayr, SPÖ-Bereichssprecherin für Globale Entwicklung. "Von den weltweit 600 Mio. Menschen mit Behinderung leben immerhin 70 bis 80 Prozent in Entwicklungsländern", wie Bayr verdeutlicht, "unsere entwicklungspolitischen Maßnahmen berücksichtigen aber nur 3 bis 4 Prozent von ihnen, das müssen wir unbedingt verbessern!" ****

Dass so viele Menschen mit Behinderung in den Entwicklungsländern leben, liegt am Problem der Armut, etwa die Hälfte aller Behinderungen gehen auf den Faktor Armut zurück, wären also vermeidbar. "In Armut lebende Menschen haben z.B. keine ausreichende Nahrung, womit der Blindheit aufgrund von Unterversorgung mit Vitamin A Vorschub geleistet wird", wie Bayr ausführt, "aber in Armut lebende Menschen haben auch keine ausreichende medizinische Versorgung, weshalb auch relativ harmlose Arm- oder Beinbrüche zu einer lebenslangen Behinderung werden können!"

Grundsätzlich würde die Erreichung des Ziels der Vereinten Nationen, die Zahl der in Armut lebenden Menschen bis 2015 zu halbieren, große Fortschritte in der Vermeidung von Behinderungen bringen, ist Bayr überzeugt. "Dieses Ziel müssen wir politisch unbedingt mit aller Anstrengung weiter verfolgen, da Armut viele negative Folgewirkung wie eben auch die Begünstigung der Entstehung von Behinderungen hat."

Auch das Recht auf Nahrung, welchem weltweit zum Durchbruch verholfen werden muss, steht in direktem Zusammenhang mit der Verbesserung der Lebenssituation in den Entwicklungsländern und der Vorbeugung der Entstehung von vermeidbaren Behinderungen, wie Bayr abschließend betont. (Schluss) ps/mp

Rückfragehinweis:

SPÖ-Bundesorganisation, Pressedienst, Tel.: 01/53427-275,
Löwelstraße 18, 1014 Wien, <http://www.spoe.at/online/page.php?P=100493>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS060 2008-12-02/10:02